

25 JAHRE ÖCIG SYMPOSIUM

SALZBURG, AM 21. OKTOBER 2017

„INKLUSION UND SCHULE“

Mag. Katharina Strohmayer
BiG- Schulzentrum www.big-kids.at

Weichenstellung durch Regierung

- **Ratifizierung der UN Behindertenrechtskonvention (BRK) in Österreich 2008**
- **Beschluss des Nationalen Aktionsplans Behinderung 2012–2020**

Zielsetzungen des Bildungsministeriums

- **Errichtung inklusiver Modellregionen bis 2020**
- **Festlegung von Rahmenbedingungen**
- **Freier Zugang zu allen Schularten**
- **Vorrang der päd. Qualität**

Zielsetzungen des Bildungsministeriums

- **Erhalt und Ausbau der sonderpäd. Kompetenz**
- **Spezialisierung im Masterstudium**
- **Lehrplan der allgem. Regelschule (lerndiffer.)**
- **Qualitätsstandards**

Qualitätsstandards

- **auf Klassenebene**
 - **soziale Kontinuität**
 - **Prinzip der Heterogenität**
 - **Qualifizierte sonderpäd. Förderung**
 - **individuelle Förderung**
- **auf Schulebene**
 - **standortspezifisches Förderkonzept / Entwicklungsplan**
 - **Bündelung sonderpäd. Ressourcen am Standort**

Qualitätsstandards

- **auf regionaler Ebene**
 - **für die Zuteilung von Ressourcen (bedarfsgerecht und transparent)**
 - **sonderpäd. Förderung wohnortnaher Inklusion oder Bündelung von Ressourcen an einzelnen Standorten**
 - **jährliche Berichtserstellung für die Region**
 - **interne und regelmäßige externe Überprüfung**

Evaluierung der Qualitätsstandards in den Modellregionen Steiermark - Salzburg - Tirol

- **Bundesinstitut für Bildungsforschung, Innovation und Entwicklung des österreichischen Schulwesens (BIFIE; Graz 2017)**
- **Sinnes- und Sprachbehinderungen werden in eine Gruppe zusammengefasst**
- **Bisher keine Evaluation der betroffenen Kinder und keine Auswertung einer Befragung von Eltern**
- **Lediglich Auswertung der Einstellungen von LehrerInnen und schulnahen Personen (BZIB-Bundeszentrum inklusive Bildung und Sonderpäd.)**

Evaluierung der Qualitätsstandards in den Modellregionen Steiermark - Salzburg - Tirol

- **Befragung zur Verbesserung der Unterrichtsqualität für alle**
 - **betreffend Körperbehinderung: Zustimmung von 43%; Ablehnung von 23 %**
 - **betreffend Sinnes- oder Sprachbehinderung: Zustimmung von 37% ; Ablehnung von 31 % und 32% unentschieden**
 - **betreffend Schwerst- und Mehrfachbehinderung: Zustimmung von 14%; Ablehnung von 63 %**

Evaluierung der Qualitätsstandards in den Modellregionen Steiermark - Salzburg - Tirol

- **Befragung, ob Kinder mit Behinderung zumindest gleich gut betreut werden wie in Sonderschulen**
 - **betreffend Körperbehinderte stimmen 48 % zu**
 - **betreffend Schwerst- und Mehrfachbehinderte stimmen 13 % zu**
 - **betreffend Kinder mit Sinnes- oder Sprachbehinderungen stimmen 36% zu; Ablehnung 32%; unentschieden 32 %**

Evaluierung der Qualitätsstandards in den Modellregionen Steiermark - Salzburg - Tirol

- Bei Befragung, ob Kinder **ohne** Behinderung in sozialer Hinsicht profitieren, erfolgte mehrheitliche Zustimmung
- Keine Befragung bzw. keine Auswertung, ob Kinder **mit** Behinderung in sozialer Hinsicht profitieren

Blick über die Grenze

- **Welt N24 vom 19.05.2017 „Deutsche Schulen scheitern an einem großen Versprechen“**
- **Im Dokumentarfilm „Ich. Du. Inklusion – Wenn Anspruch auf Wirklichkeit trifft“, berichtet Regisseur Thomas Binn über eine 2 ½ jährige Begleitung einer integrativen Schulklasse**

Blick über die Grenze

- **„Die Regierung hat laut Süddeutscher Zeitung über eine Milliarde Euro in das Inklusionssystem investiert. Das Ergebnis ist dennoch unbefriedigend“**
- **Ein Lehrer - 22 Kindern davon 7 mit individueller Betreuung - plus einer Sonderschullehrerin die für mehrere Klassen zuständig ist**

Mögliche Forderungen an das Bildungsministerium

- **Erhalt der Schulzentren mit verschiedenen Schulformen für hörbeeinträchtigte Kinder**
- **Öffnung der Hörgeschädigtenschulen für Kinder und Jugendliche ohne Hörschädigung**
- **Wahlmöglichkeit einer inklusiven Beschulung**
- **Wahlmöglichkeit der kommunikativen Ausrichtung**

Mögliche Forderungen an das Bildungsministerium

- **Individuelle Lehrplanzuordnung, Regelschulzeugnis**
- **Erhalt und Ausbau einer fachbezogenen Hochschulausbildung für Hörgeschädigtenpädagogik**
- **Verpflichtende Teilnahme an Fortbildungen für Lehrkräfte der allgemeinbildenden Schulen nicht nur betreffend Inklusion allgemein, sondern auch speziell betreffend Hören und Kommunikation**

Mögliche Forderungen an das Bildungsministerium

- **Garantie für Ressourcen (hörtechnische Ausstattung; Ausstattung mit visuellen Medien; Raumakustik; Klassengröße, ...)**
- **Sicherstellung der Betreuung durch fachspezifisch ausgebildete HörgeschädigtenpädagogInnen**
- **regionale und überregionale Begegnungsmöglichkeiten für hörbeeinträchtigte Kinder und Jugendliche in Peergroups**

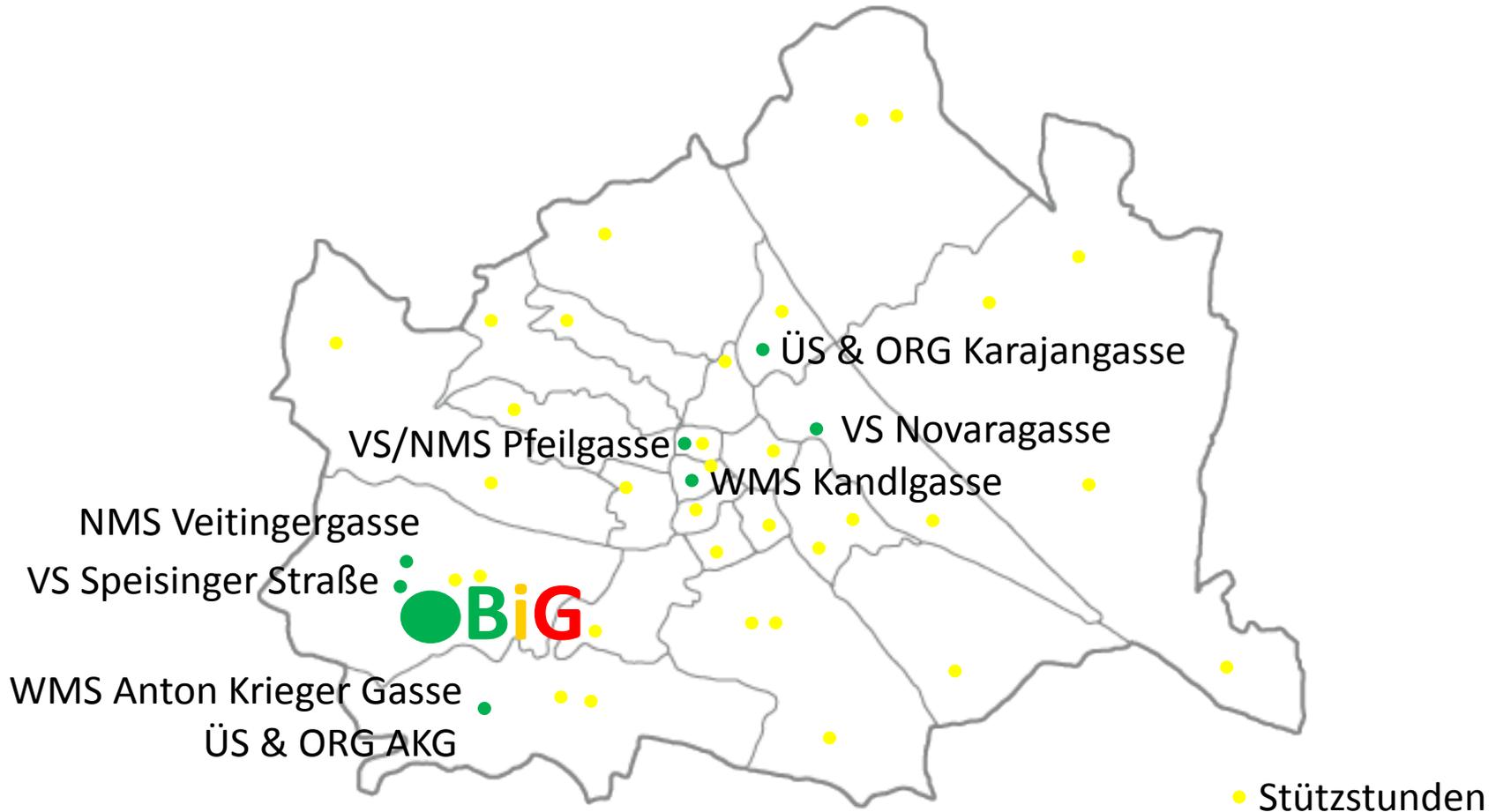
Schulkonzept des BiG - Schulzentrums

- **Zuständigkeitsbereich: Wien/Niederösterreich und Burgenland**
- **Für hörbeeinträchtigte (hb) / gehörlose (gh) / auditiven Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörungen (AVWS) und hörende Schülerinnen und Schüler**
- **Frühförderung, Kindergarten und Schule (Vorschule, Volksschule, Sonderschule, Neue Mittelschule (NMS), Wiener Mittelschule (WMS), AHS, Übergangsstufe (Ü), Kooperation Oberstufenrealgymnasium (ORG))**

Schulkonzept des BiG - Schulzentrums

- **Stützstunden (max. 4 Wochenstunden) an Wiener Bundesschulen**
- **Insgesamt 262 gh/hb/AVWS plus ca. 100 hörende Schüler/innen am Standort Maygasse; Hort & Internat**
- **Schule: Insgesamt 32 Klassen, davon 13 Kleinklassen & 19 inklusiv geführte Klassen (Präventive Integration und Außenklassen/Expositurklassen)**
- **Regelschullehrpläne, AHS/Ü - Lehrplan, Lehrplan für Gh, ASO/KEF Lehrplan**

BiG – Schulzentrum und seine Expositurklassen



**ICH GRATULIERE DER ÖCIG ZU IHREM
25 JÄHRIGEN UNERMÜDLICHEN UND
ERFOLGREICHEN WIRKEN IM
INTERESSE DER CI-KINDER**

Mag. Katharina Strohmayer
BiG- Schulzentrum www.big-kids.at